

Seminar zur Sportökonomik/Spezialfragen der Sportökonomik im SoSe 2020

(Dr. Janina Kleinknecht/ Dr. Daniel Würtenberger)

Sowohl hinsichtlich der wirtschaftlichen als auch der gesellschaftlichen Bedeutung, erfreut sich Sport einer wachsenden Aufmerksamkeit. Bei der ökonomischen Bedeutung sind einerseits die zahlreichen verbundenen Berufsfelder von Relevanz, andererseits bietet die vielfältige Datengrundlage (z.B. Wettbewerbsergebnisse oder Einkommensstatistiken) Möglichkeiten für die Analyse wirtschaftswissenschaftlicher Mechanismen und Effekte. Sportökonomik als Teilbereich der Wirtschaftswissenschaften umfasst zahlreiche Anwendungsbereiche, wie beispielsweise die Analyse von Einkommenseffekten, strategischen Interaktionen und verhaltensökonomischen Effekten. Dabei bietet dieses relativ neue Forschungsgebiet neben der guten Datenzugänglichkeit einige Vorteile, die aus den natürlichen Bedingungen von Sportwettbewerben resultieren wie etwa wiederholte Entscheidungen in einer klar definierten Umgebung mit (gewöhnlich) hohen Anreizen. Das Seminar befasst sich mit ausgewählten Teilbereichen der Sportökonomik, die alle Bezug zu mikroökonomischen Fragestellungen haben. Die überwiegend empirische Literatur zum Seminar besteht aus Fachzeitschriftenartikeln aus dem Bereich der Wirtschaftswissenschaften (VWL und BWL) und der Sportökonomik. Das Seminar gliedert sich in sechs Themenblöcke. Das Seminar gliedert sich in sechs Themenblöcke.

Basis Literatur (für alle Themen)

Szymanski, S. (2003). The assessment: the economics of sport. *Oxford Review of Economic Policy*, 19(4), 467-477.

Thema 1: Auswirkungen des Wettbewerbsdesigns auf die Leistung

Thema 2: Strategische Interaktionen in Sportwettkämpfen

Thema 3: Wirkung von monetären Anreizen im Sport

Thema 4: Wirkung von nicht-monetären Anreizen im Sport

Thema 5: Kognitive Verzerrungen und Verhaltensanomalien im Sport

Thema 6: Geschlechterunterschiede im Sport

Zielgruppe

Seminar Sportökonomik: Bachelorstudierende

Spezialfragen der Sportökonomik: Masterstudierende

Inhaltlich widmen sich Bachelor- und Masterseminar den gleichen Themen, jedoch mit unterschiedlich anspruchsvoller Literatur. Die (ausschließlich englischsprachige) Literatur erfordert den **Umgang mit empirischen Befunden**, d.h. das Nachvollziehen statistischer Datenanalyse und Interpretation der Ergebnisse!

Teilnahmevoraussetzungen

Grundlagen der VWL (oder Einführung in die VWL) sowie Wirtschaftsstatistik. Wünschenswert sind Mikroökonomik und Schwerpunktvorlesungen im Bereich Economics oder Finance.

Anmeldung und Ablauf

Seminarplätze werden über die web-basierte, zentrale Seminarplatzvergabe des WiWi Fachbereichs vergeben. Melden Sie sich hierfür mit Ihrer Uni Ulm Emailadresse auf folgender Webseite an:

http://econ.mathematik.uni-ulm.de:3838/semapps/stud_de/

Unter diesem Link können Sie dann **vom 27.1.2020 bis 1.2.2020** Ihre **Präferenzen über alle angebotenen Seminare für das Sommersemester 2020** eintragen. Falls Sie dringend ein Seminar benötigen, nehmen Sie am besten viele Seminare in ihre Liste auf. Sie erfahren danach auf jener Webseite, in welchem

Seminar Sie einen Platz erhalten haben. Eine Anmeldung zu einem bestimmten Thema des Seminars ist nicht möglich. Teilnehmer müssen eine Seminararbeit verfassen und einen Vortrag halten. Das Seminar findet als **Blockveranstaltung** voraussichtlich **Mitte/Ende Juni 2020** statt. In der ersten Vorlesungswoche des Sommersemesters 2020 findet an einem Abendtermin eine Vorbesprechung statt, wo die konkrete Literatur für jedes Thema bekannt gegeben wird und Sie Hinweise zur Erstellung der Seminararbeiten und Präsentationen erhalten. Der Termin für die Vorbesprechung wird zeitnah per e-mail bekannt gegeben. Die Frist für die **Abgabe der Seminararbeiten** wird voraussichtlich **Ende Mai** sein.